

**Zeitschrift:** SBB Revue = Revue CFF = Swiss federal railways  
**Herausgeber:** Schweizerische Bundesbahnen  
**Band:** 4 (1930)  
**Heft:** 10

**Bibliographie:** Die Schweiz in Wort und Bild : Bibliographie  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## DIE SCHWEIZ IN WORT UND BILD

### BIBLIOGRAPHIE

**Die Schweiz 1930.** Herausgegeben von der Neuen Helvetischen Gesellschaft. Dieses im Verlage Eugen Rentsch, Erlenbach-Zürich erschienene erste «Helvetische Jahrbuch» wird der gestellten Aufgabe in hervorragender Weise gerecht. Es bietet einen trefflichen Überblick über das nationale Schaffen. Kunst, Literatur, Volkswirtschaft, Politik und die Bildungsbestrebungen kommen zu ihrem vollen Recht. Jeder, der im öffentlichen Leben praktizierend oder referierend steht und auch jeder, der das Bedürfnis hat, sich über den Tageskampf und Tagesklimakram des öffentlichen Geschehens hinaus an den grossen nationalen Problemen zu orientieren, freut sich an diesem Werk.

**Das Lötschental,** von J. Siegen. In diesem im Spes-Verlag in Lausanne herausgegebenen Büchlein mit einer Anzahl Federzeichnungen und einer Karte von Eugen Reichlen weiss der Verfasser über die Eigenlichkeiten dieses Alpentaales viel Interessantes zu erzählen. Das Werklein ist nicht nur eine wertvolle Abhandlung über Land und Leute, Geschichte und Sage, Siedelung und Sprache, Sitten und Gebräuche, Volkskunst und Volksposie des Lötschentales, sondern ist gleichzeitig auch ein erwünschter Führer für den Touristen.

**Au pays des bisses,** par Auguste Vauthier, préface de Ch. Biermann, professeur. Editions Spes, Lausanne.

Le pays des bisses, c'est le Valais. Les bisses sont les canaux d'irrigation construits un peu partout dans les Alpes valaisannes. Il y a en Valais 300 bisses, d'une longueur totale de 2000 kilomètres. C'est vraiment le système artériel de ce pays. Par ces canaux, un sang vivifiant parcourt le Valais et y apporte la prospérité. Ne déduisez pas de ces explications que le livre d'Auguste Vauthier soit une sèche étude technique

et économique. Au contraire, c'est un chant d'amour qu'il adresse à son pays. Certes, il montre comment les Valaisans ont su capter l'eau indisciplinée et sauvage des torrents alpestres et la rendre civilisatrice en l'emprisonnant dans les planches rustiques des canaux, mais Auguste Vauthier a marché le long des bisses, non pas pour les dénombrer et les mesurer, mais pour apprendre à connaître son pays. Or comprendre, c'est aimer. Et comme les bisses ont enrichi le Valais, elles ont inspiré son poète, et lui ont fait écrire un livre que tout Suisse doit lire, car il y puisera le désir de voir une contrée d'où se dégage un parfum incomparable d'originalité.

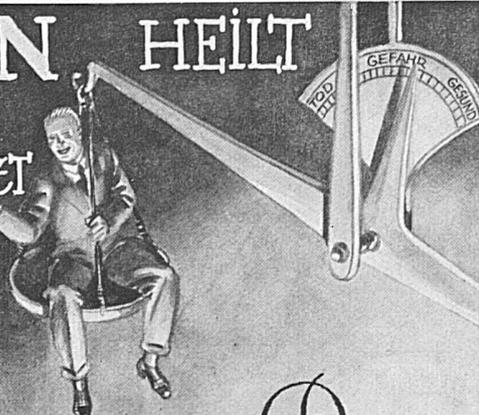
**Theodor Wundt, „Zermatt und seine Berge“.** Mit 134 Bildern und 22 Routenzeichnungen im Text. Mit einem Plan. 140 S. 8°. Geh. Fr. 15. 50, M. 12. 40; Leinen Fr. 17. 50, M. 14. —. Orell Füssli Verlag, Zürich und Leipzig

Packend schildert der vor kurzem verstorbene, mit Recht bewunderte Alpinist, General Theodor von Wundt in diesem berühmten Buche das schöne Bergdörfchen mit seiner einzigartigen Runde eisgekrönter Viertausender, jeder eine Individualität für sich. Ausser Whymper's altem Buche gibt es wohl keine dramatischere, spannendere und dabei sachlich überlegener Darstellung als Wundt's Epos von diesem Mekka der Bergsteiger, gipfelnd in der Eroberung des Matterhorns, diesem finstern Koloss, der einsam dasteht und abseits von den andern, mit denen er nichts gemein hat, geheimnisvoll in seiner äussern Gestalt, geheimnisvoll durch das Ausmass seiner Details, durch das Spiel seiner Wolken und sein oft ganz plötzliches, verhängnisvolles Wüten — der Berg der Unberechenbarkeit, des dämonischen Zaubers.

*La Revue CFF est en vente dans tous les kiosques de gares. Abonnement par la poste:  
10 francs par an.*

**ABSZESSIN**  
VORBEUGEND  
GENOMMEN  
SCHÜTZT  
VOR EITRIGEN  
ENTZÜNDUNGEN

**HEILT**



**SCHNELL**

FURUNKEL, ZAHN-  
GESCHWÜRE, UMLAUF,  
ABSZESSE, NASSE  
FLECHTEN,  
PICKEL, ETC.

Die Krankheitsgefahr schwindet mit jeder Tablette ABSZESSIN, die der Abszessin-Ärzt verordnet.



*Abszessin wird hergestellt von der REGO A.G. in Weesen und ist erhältlich in Apotheken zu Fr. 2.50 und Fr. 8.—*